Filderbahnhof Vaihingen

Unser Bahnhof: Vorschläge einbringen! Mitbestimmen!



Gleis 1:

S-Bahn nach Herrenberg

DB RE nach Singen/Freudenstadt, auch IC möglich

Gleis 2:

S-Bahn zum Flughafen (Messe)

Gleis 3:

S-Bahn zum Hauptbahnhof über den S-Bahn-Tunnel

Gleis 4:

DB RE zum Hauptbahnhof über die Panoramabahnstrecke

Gleis 5:

S Panoramabahn zum Hauptbahnhof über Westbahnhof

Halt für Regionalzüge in Vaihingen kommt

Die Einrichtung eines Regio-Stuttgartnalbahnhalts in Vaihingen ist beschlossene Sache. Der RE wird dann auf der Strecke zwischen dem Stuttgarter Hauptbahnhof und Freudenstadt bzw. Rottweil, Zürich Singen, auch Vaihingen halten. Wir freuen uns, dass dieser Vorschlag jetzt von Bahn und Politik positiv aufgenommen wurde. Der Bau und Umbau von Bahnhöfen ist Sache von DB Stationen & Service. Dennoch finanziert das Land den Umbau allein (ca. 5 Mio €). So bezahlen wir als Steuerzahler und müssen u. a. darum Einfluss auf die Planung haben.

Ein attraktiver Bahnhof für Vaihingen

Unsere Ideen für einen aut funktionierenden Bahnhof in Vaihingen möchten wir gleich zu Beginn der Planungen einbringen. Die Planer sollten gemeinsam mit den EinwohnerInnen und BahnhofsnutzerInnen, die sich teilweise schon jahrelang mit beschäftigen, dem Thema frühzeitig und gleichberechtigt an einen Tisch setzen. Ein Bahnhof, der die Bedürfnisse und Wünsche der NutzerInnen erfüllt, ist neben funktionierenden Verbindungen und pünktlichen Zügen ein wichtiger Faktor für einen attraktiven Bahnverkehr.

In der Schweiz sind z.B. Hunderte von Bahnhöfen barrierefrei mit Rampen ausgestattet. Diese sind mit Rollkoffer, Fahrrad, Rollator, Kinderwagen, Rollstuhl und auch zu



Wir freuen uns auf Ihre Ideen!



info@vk21.de oder info@filderbahnhof.net

Stand: 18. Juli 2015

Warum setzen wir uns dafür ein?



Weil alle etwas davon haben, wenn Verkehr auf die Schiene verlagert wird

Investitionen in den Filderbahnhof Vaihingen nutzen den Einwohner-Innen in Vaihingen, den angrenzenden Stadtbezirken sowie den Pendlern, die hier arbeiten. Der RE-Halt bringt Fahrzeitgewinne im Vergleich zur S-Bahn, entlastet die

S1, bietet mehr Reisekomfort und manch einer lässt vielleicht sogar das Auto stehen.

Weil es Entwicklungsperspektiven für weitere regionale Verbindungen von Vaihingen gibt

- S-Bahn-Verbindung nach Wendlingen über den Flughafen und die Filder (S-Bahn-Ringschluss)
- Regionalzüge nach Tübingen über Böblingen und Herrenberg (über die Trasse der Ammertalbahn)
- Regionalzüge nach Heilbronn über die Gäubahntrasse, Feuerbach (Bosch),
 Zuffenhausen, Ludwigsburg
- Tangential-S-Bahn nach Feuerbach (Bosch) mit weiteren Halten unterwegs, mindestens Haltestelle Westbahnhof.
- Nahverkehrszug mit 11 Halten auf der Panoramabahnstrecke, z. B. Dachswald, Wildpark, Herderplatz, Lenzhalde, http://www.panoramabahn-stuttgart.de/
- Regionalzüge nach Dettenhausen über Böblingen (Schönbuchbahn)

Weil der Ausbau des Schienenverkehrs der Klimaerwärmung entgegenwirkt

In den letzten Jahrzehnten sind die A81, A8 und die Nord-Süd-Straße konsequent ausgebaut worden. Es laufen bereits Planungen für einen 10-spurigen Ausbau der A8. Studien belegen, dass der Ausbau von Straßen mehr Autoverkehr hervorbringt.

Seit der Bahnreform von 1994 wurden über 7000 km des Streckennetzes (18 Prozent) komplett stillgelegt. Die Anzahl der Bahnhöfe/Haltepunkte wurde um 23 Prozent reduziert. Viele Strecken wurden von zwei Gleisen auf eines zurückgebaut. Mehr als 9.000 Gleisanschlüsse von Unternehmen (81 Prozent) sind seit der Bahnreform stillgelegt worden.

Die freigewordenen Grundstücke wurden (wie auch das Güterbahngelände und die Industriegleise in Vaihingen) vom Bahnkonzern verkauft und als Gewinn verbucht. Die Gemeinde Vaihingen hatte der Bahn dieses Gelände 1873 unentgeltlich überlassen, damit der Ort einen Bahnhof bekommt.

Die Deutsche Bahn muss wieder am Bedarf orientiert handeln und nicht nur maximalen Profit als Ziel im Auge haben.

Angesichts der Klimaerwärmung ist ein herausragend gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln unverzichtbar.



